

An den Kirchthüren werden freiwillige Gaben für die Christbescherung  
bedürftiger Gemeindeglieder der Kreuzkirche freundlich erbeten.

# Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 10. Dez. 1927, abends 6 Uhr

## Werke alter Niederländer und Italiener

### 1. Pieter Sweelinck (geb. 1562 zu Deventer, gest. 1621 zu Amsterdam):

Fantasia d moll für Orgel

(Ausgabe Aug. Gottfr. Ritter, „Kunst des Orgelspiels“)

### 2. Pieter Sweelinck

„Hodie Christus natus est!“ Fünfstimmige Weihnachts-Hymne mit Orgel

Aus: M. Jo / Petri Siveelingii / Amsteledamensis / et / organistae / Cantiones Sacrae / cum Basso continuo ad organum / quinque vocum / Cantus (Altus, Tenor, Bassus, Quintus, Bassus continuus) Antverpiae apud Petrum Phalesium / ad insigne Davidis Regis MDCXIX.

(Ausgabe Max Seiffert)

Hodie Christus natus est, Noe,  
Noe! Hodie salvator apparuit,  
Alleluja! Hodie in terra canunt  
angeli. Laetantur archangeli,  
Noe, Noe! Hodie exultant justi  
dicentes: Gloria in excelsis deo.  
Alleluja! Noe, Noe!

Freuet euch: Christus ist heut  
geboren. Noe, Noe!\*) Freuet euch:  
das Heil ist heute erschienen.  
Halleluja! Freuet euch: auf  
Erden singt der Engel Chor,  
frohlockt der Erzengel Schar.  
Noe, Noe! Freuet euch, es  
jubeln die Frommen und preisen:  
Ehre sei Gott in der Höhe.  
Halleluja! Noe, Noe!

### 3. Arcangelo Corelli (1653—1713)

Concerto Grosso fatto per la notte di Natale  
(Weihnachtskonzert) für 2 Solo-Violen, Solo-Violon-  
cello, 2 Violinen, Viola, Basso und Cembalo.

(Ausgabe Arnold Schering)

Vivace — Grave — Allegro — Adagio — Allegro — Adagio —  
Vivace — Allegro — Pastorale (Hirtenmusik).

\*) Weihnachtlicher Freudenschrei (vergl. franz. Noël, aus lat. natale)

Bitte wenden!

**4. Giacomo Cesare Predieri** (geb. um 1670):

**Weihnachts-Sanzonetta** für Canto solo und Cembalo  
(Ausgabe Leonhard Wolff)

Mit deinen klaren Augen siehst du mich an so licht  
O Kind, aus deinen Augen strahlt Gottes Angesicht.  
Du streckst die zarten Hände verlangend nach mir aus,  
O Kind, aus deinen Händen strömt Gotteskraft heraus.  
Es pocht und pocht dein Herze, ich hör' den Schlag so gut,  
Das ist des Vaters Herze, an den der Himmel ruht!

Deutsch v. Emil Quandt.

**5. Gemeinsamer Gesang** (Melodie eines fünfstimmigen Madrigals  
v. G. G. Gastoldi, geb. um 1556, gest. 1622):

In dir ist Freude in allem Leide, o du süßer Jesu Christ!  
Durch dich wir haben himmlische Gaben, da du der wahre Heiland bist;  
Hilfest von Schanden, rettest von Banden;  
Wer dir vertrauet, hat wohl gebauet,  
Wird ewig bleiben, Halleluja!  
Zu deiner Güte steht uns'r Gemüte;  
An dir wir kleben im Tod und Leben,  
Nichts kann uns scheiden, Halleluja!

Joh. Lindemann, Kantor in Gotha, † um 1630.

**Vorlesung, Gebet und Segen.**

**6. Pieter Hellendal** (geb. um 1700 in Rotterdam):

**Adagio und Pastorale a. d. Sonata 1** für Violoncello  
und Cembalo

(Ausgabe XLI der Niederländischen Gesellschaft für Musikwissenschaft, Redaktion  
Julius Röntgen, Amsterdam 1926)

**7. Zwei altniederländische Weihnachtslieder für Chor.**

(Sonsäke von Otto Richter) \*)

„O herders, al zoetges“!

(6stimmig)

O herders, al zoetjes, maakt  
geen gedruisch! In dieze  
schaamle kluis daar rust het  
Kind, uw Heer! Buigt zacht  
u bij Hem neer! Slaap, bloem  
van Jesses stam; Nu slaap,  
onnoozel Lam; Slaap, nieuw-  
geboren Vorst van Israel!  
Gaart krachten, Koning, slaap,  
Immanuel!

„O Hirten, ihr lieben“!

O Hirten, ihr lieben, macht  
kein Geräusch! In dieser schlich-  
ten Klause da ruht das Kind,  
euer Herr! Beugt euch leise zu  
ihm nieder! — Schlaf, o Blume  
von Jesses Stamm, nun schlafe,  
unschuldiges Lamm, schlafe, neu-  
geborener Fürst von Israel.  
Samme Kräfte, du König,  
schlafe, Immanuel!

\*) Die Lieder werden holländisch gesungen.

Houdt op van uw stormen,  
gij Noordenwind: 't Is uwen  
Heer dit kind! Wijkt vere, koude  
nacht; Zijt uwen Heere zacht.  
Slaap, bloem van Jesses stam; —  
Nu slaap, onnoozel Lam; Slaap,  
nieuwgeboren Vorst van Israel!  
Gaart krachten, Koning, slaap,  
Immanuel!

Nu, Jesu, rust lieflijk: 't Is al  
gestild; De winter wordt U  
mild; Uw glans doorlicht hier  
'tal; Een hofzaal wordt de  
stal. Slaap, bloem etc.

Adrianus Poiters, 17. Jaarhdt.

b) „O Kerstnacht,  
schooner dan de dagen“!

O Kerstnacht, schooner dan  
de dagen, Hoe kan Herodes't  
licht verdragen, Dat in uw  
duisternisse blinkt, En wordt  
gevierd en aangebeden! Zijn  
hoogmoed luistert naar geen  
reden, Hoe schel die in zijn  
ooren klinkt.

Hij poogt d'onnoozle te ver-  
nielen, Door 't moorden van  
onnoozle zielen, En wekt een  
stad en land geschrei, In Bethle-  
hem en op den akker, en maakt  
den geest van Rachel wakker,  
die waren gaat door beemd  
en wei.

Bedrukte Rachel, schort dit  
waren: Uw kindren sterven mar-  
telaren, en eerstelingen van het  
zaad, dat uit uw bloed begint te  
groeien, en heerlijk tot Gods  
eer zal bloeien, En door geen  
wreedheid en vergaat.

Joost van den Vondel (1587–1679)

Hört auf zu stürmen, o Nord-  
winde! Dieses Kind ist euer  
Herr! Entfliehe weit, du kalte  
Nacht! Seid eurem Herrn sanft,  
ihr Nordwinde! — Schlafe, o  
Blume von Jesses Stamm, nun  
schlafe, unschuldiges Lamm,  
schlafe, neugeborener Fürst von  
Israel. Sammle Kräfte, du  
König, schlafe Immanuel!

Nun, Jesus, ruhe sanft, es ist  
schon wieder still, der Winter  
wird dir hold, dein Glanz durch-  
leuchtet die Welt. Ein Königs-  
saal wird der Stall! Schlafe,  
o Blume usw.

„O Christnacht,  
schöner als die Tage“!

O Christnacht, schöner als die  
Tage! Wie kann Herodes dein  
Licht vertragen, das in die Fin-  
sternisse leuchtet und gefeiert  
wird und verherrlicht? Sein  
Hochmut hört auf keine Reden,  
wie schrill sie auch in seine  
Ohren klingen!

Er versucht die Unschuldigen  
zu vernichten durch das Morden  
unschuldiger Seelen, und erweckt  
ein Stadt- und Landgeschrei in  
Bethlehem und auf dem Felde.  
Er ruft den Geist der Rachel wach;  
die Notschreie gehen durch Wald  
und Wiesen!

Bedrückte Rachel, lasse das Not-  
geschrei enden: Eure Kinder ster-  
ben als Märtyrer, als Erstlinge  
der Saat, die aus deinem Blut  
entsprossen ist und die herrlich zu  
Gottes Ehre erblühen und durch  
keine Grausamkeit untergehen  
wird!

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Solisten: Irmingard Schwarze aus Görlitz (Sopran) und  
Kammervirtuos Johannes Smith (Violoncello)

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl

Begleitung in Nr. 2: Johannes Herklotz

Kammer-Orchester: Collegium musicum Crucianum

Cembalo: Werner Starke

Leiter: Prof. Otto Richter

---

Flügel: Urbas & Reißhauer, Dresden.

---

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pf. Adolf Müller):  
1. „Macht hoch die Tür!“ Freylinghausen 1704. 2. „Es kommt ein Schiff“. Altes  
Adventslied. 3. „Wie soll ich dich empfangen?“ Choralsatz a. d. Weihnachts-  
oratorium v. Seb. Bach. 4. Intrada (Nr. 14 a. d. „5stimmigen blasenden Musik“)  
v. Joh. Pezel, 1685.

---

Sonnabend, den 17. Dezember, abends 8 Uhr in der Kreuzkirche  
zu volkstümlichen Preisen:

## Weihnachtsoratorium von Seb. Bach

Chor: Bachverein und Kreuzchor. Solisten: Ilse Helling-  
Rosenthal aus Leipzig (Sopran), Kammerfängerin Franziska  
Bender-Schäfer (Alt), Hans Schenke von der Landesoper in  
Gotha (Tenor), Dr. W. v. Zeuner-Rosenthal, Leipzig (Baß). Cem-  
balo: Dr. A. Chitz. Orgel: Bernhard Pfannstiehl. Orchester:  
Dresdner Philharmonie. Solo-Violine: S. Goldberg. Hohe  
Trompete: Hoftrompeter a. D. H. Schmidt. Leiter: Professor  
Otto Richter. — Kartenbestellung: Kirchenkanzlei.

Karten: 0.50 Mk. bis 3.00 Mk. ab Montag, den 12. Dezember, 10—4 Uhr,  
Schulgasse 2, Erdg. rechts. — Einlaß  $\frac{1}{2}$  8 Uhr, Ende gegen  $\frac{3}{4}$  10 Uhr.

---